

# Motorenempfehlung

**Beitrag von „Digo“ vom 11. Juli 2015 um 20:01**

Ich verstehe nicht ganz, wieso sind die Spritkosten nur Nebensache? Meiner Meinung nach ist das der entscheidende Faktor bei Benzin vs. Diesel.

Nehmen wir mal den Vergleich in den Kosten:

- Hybrid vs. 4.2l TDI

Kaufpreis geben sich beide nichts, deswegen denke ich auch Wertverlust dürfte gleich teuer sein (der 3.6l wäre in der Anschaffung einiges billiger, aber hinterher vermutlich auch nur noch sehr schwer zu verkaufen)

Versicherung wäre bei mir gleich teuer

Steuer: 204 Euro vs 637 Euro

Inspektion: Hier habe ich keine Werte gefunden, gehe aber nicht davon aus, dass es wahnsinnige Unterschiede geben wird, geben wir mal maximal + 100 Euro für den Diesel, weil 2 Zylinder mehr

Wäre der Diesel also 533 Euro pro Jahr teurer, wären also bei 10.000km im Jahr 5,33 Euro pro 100km und somit bei 13l Diesel gerade einmal 14,4l Benzin (wenn ich richtig gerechnet habe) und das glaube ich nicht wirklich, dass der Benziner nur 1,4l mehr verbraucht als der Diesel.

Ich tendiere eher zu 13l zu 16l, was bei 10.000km pro Jahr immerhin schon ca. 700 Euro wären.